

Gemeinde Steinburg
 Sitzung der Gemeindevertretung
 vom 08.12.2008
 im „Sportler-Treff“
 im OT Eichede, Matthias-Claudius-Straße
 Beginn: 20.05 Uhr
 Ende: 22.12 Uhr
 Unterbrechung von 21.05 Uhr
 bis 21.18 Uhr

Das Protokoll dieser Sitzung
 umfasst die Seiten 1 bis 12 .

(von Massenbach)
 Protokollführer

Gesetzl. Mitgliederzahl: 18

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bgm. Doose
2. GV Moß
3. GV Strampfer
4. GV'in Krochmann
5. GV'in Martens
6. GV'in Lemke
7. GV Bern
8. GV Wagner
9. GV Meiners
10. GV Wagener
11. GV Laufer
12. GV Burmeister
13. GV'in Hack
14. GV Decker
15. GV Riesel
16. GV Hack
17. GV'in Enseroth

b) nicht stimmberechtigt:

1. Herr von Massenbach
 vom Amt Bad Oldesloe-Land,
 zugleich Protokollführer

c) es fehlt entschuldigt:

GV Busche

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 28.11.2008 auf Montag, den 08.12.2008, 20.00 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben werden.

Die Gemeindevertretung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - 17 - beschlussfähig.

Es ergehen folgende Änderungen der Tagesordnung:

1. Wegfall des Tagesordnungspunktes 10.: „Bebaungsplan Nr. 16 (Ortsteil Mollhagen, rückwärtig Poststraße/Sprenger Weg), a) Billigung Erschließungskonzept, b) Billigung Vorentwurf“,
2. Einfügen des neuen Tagesordnungspunktes 10.: „Antrag der FDP-Fraktion, hier: Öffentlichkeit der Sitzungen des Finanzausschusses“,
3. Tagesordnungspunkt 3.: „Berichte aus den Ausschüssen“ wird erweitert um „Zweckverbände“

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die Tagesordnung lautet nunmehr wie folgt:

Tagesordnung:

1. Protokoll der Sitzung vom 29.09.2008
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Berichte aus den Ausschüssen und Zweckverbänden
4. Einwohnerfragestunde
5. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter
6. Beschluss über die Gültigkeit der Gemeindewahl
7. Haushaltssatzung 2009 und Haushaltsplan 2009
8. Stellvertreterregelung in den Ausschüssen;
hier: Änderung der Hauptsatzung
9. Zusammenzeichnung der 3 Flächennutzungspläne Eichede, Mollhagen und Sprenge;
hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
10. Antrag der FDP-Fraktion
hier: Öffentlichkeit der Sitzungen des Finanzausschusses
11. 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 18 (Ortsteil Sprenge, südöstlich und östlich der Bahnhofstraße, westlich des ehemaligen Bahndammes, nördlich der Todendorfer Straße / K 37)
 - a) Aufstellungsbeschluss
 - b) Billigung Vorentwurf
12. Anträge auf Erweiterung des Gemeinschaftshauses Sprenge

13. Festsetzung eines Straßennamens und der Hausnummern für eine Straßenfläche, abzweigend von der Straße Twiete, Ortsteil Mollhagen

14. Widmung einer Straßenfläche im Ortsteil Mollhagen, abzweigend von der Straße Twiete
15. Sielkataster;
hier: Schadensaufstellung und Sanierungskonzept im Bereich Sprenge
16. Sanierung Regenwasserleitung Sprenger Weg, rückseitig Richtung Schule;
hier: Auftragsvergabe
17. Radwegelückenschluss Oldesloer Straße/Radeländer Weg/Horst
18. Ersatzanpflanzung von zwei Linden vor der Gaststätte „Unter den Linden“ in Eichede
19. Finanzangelegenheiten;
20. Grundstücksangelegenheiten;

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

Zu den Tagesordnungspunkten 19) und 20) ist die Öffentlichkeit gemäß Geschäftsordnung ausgeschlossen.

Punkt 1., betr.: Protokoll der Sitzung vom 29.09.2008

Hier ist anzumerken, dass Herr Wagener anwesend war. Herr Wagner fehlte entschuldigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 2., betr.: Bericht des Bürgermeisters

1. Die Beschaffung des neuen Feuerwehrfahrzeuges der Freiwilligen Feuerwehr Mollhagen erfolgt über die GMSH.
2. Für die Sportplatzenerweiterung hat der SV Eichede die bereitgestellten Haushaltsmittel erhalten.
3. Derzeit erfolgt die Kanalbelegung zur Rattenbekämpfung in der Gemeinde Steinburg.
4. Die Sanierung des Schiphorster Weges und des Kahlenredders ist abgeschlossen.
5. Im OT Sprengel hat es eine Informationsveranstaltung zum Thema Biomasse-Heizkraftwerk gegeben.

Punkt 3., betr.: Berichte aus den Ausschüssen und Zweckverbänden

Frau Martens, Vorsitzende des Finanzausschusses, verweist auf die Tagesordnung der Gemeindevertretersitzung.

Für den Schulverband Mollhagen berichtet sie folgendes:

- Es hat eine Schulung des Reinigungspersonals in die Einweisung der Reinigungsgeräte gegeben, um damit die Mängel des Gesundheitsamtes abzustellen.
- Der Gemeindeunfallverband hat die Prallschutzwände in der Sporthalle bemängelt. Diese werden in den Frühjahrsferien erneuert.
- Die Spielgeräte des Schulverbandes werden erneuert.
- Die durchgeführte Prüfung, EVIT, ist positiv ausgefallen.
- Das Mitteldach der Schule muss saniert werden. Über die weitere Vorgehensweise wird im Schulverband beraten.
- Die Öffnungszeiten des Hortes für die betreuten Grundschulzeiten sollen verlängert werden. Dies erfolgt bei mindestens 15 Anmeldungen von montags – donnerstags bis 17.00 Uhr. Auch die Ferienbetreuung soll erweitert werden.
- Aufgrund der genannten Sanierung in den Osterferien und in den Sommerferien wird die Sporthalle geschlossen.

Frau Enseroth berichtet als Vorsitzende für den Kulturausschuss:

- Der Festausschuss für das Gemeindejubiläum im Jahr 2009 hat die Arbeit aufgenommen. Als Termin wird der 3. September 2009 festgesetzt.
- Der Veranstaltungskalender 2009 soll in der Zeit von Weihnachten bis Neujahr an die Haushalte verteilt werden.

Sitzung der Gemeindevertretung Steinburg
vom 08.12.2008

Noch zu TOP 3

- Am 23.01.2009 soll einer Jugendversammlung für alle Jugendlichen bis 18 Jahre in der Gemeinde Steinburg in Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendring Stormarn erfolgen. Diese Versammlung findet im Jugendtreff im OT Eichede statt.
- Am 14.01.2009, 19.30 Uhr, findet ein Treffen zur Erstellung der Chronik statt. Frau Inga Lemke berichtet als Beauftragte für die Steinburger Chronik über den Sachstand.

Herr Hack berichtet als Vorsitzender für den Umweltausschuss der Gemeinde:

- Es hat eine Info-Veranstaltung zum Thema Biomassekraftwerk stattgefunden. Als nächster Schritt soll eine Interessengemeinschaft gefunden und eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben werden. Die Kosten belaufen sich auf ca. 3.000,00 – 5.000,00 €. Weiteres Informationsmaterial für die Gemeindevertreter liegt aus.
- Sachstandsbericht zum Radwanderweg zwischen Sprenge und Mollhagen. Die erforderlichen Mittel sind für 2010 eingeworben worden. Es wird darauf hingewiesen, dass die Zuständigkeit beim Kreis Stormarn liegt.
- Entfernung von 2 Linden vor einem Grundstück in der Lindenstraße in Eichede.

Herr Doose, Vorsitzender des Bau- und Planungsausschusses, verweist auf die Tagesordnung der Gemeindevertretersitzung.

Frau Lemke berichtet vom Kindergartenzweckverband Steinburg/Stubben:

- Derzeit werden Malerarbeiten im Kindergarten ausgeführt und Fußbodenbeläge im Haus Steinburg erneuert.

Punkt 4., betr.: Einwohnerfragestunde

Herr Feuerherd aus der Lipshorst 7 fragt an, warum der vorherige Tagesordnungspunkt 10, „Bebaungsplan Nr. 16 (Ortsteil Mollhagen, rückwärtig Poststraße/Sprenger Weg), a) Billigung Erschließungskonzept, b) Billigung Vorentwurf“, von der Tagesordnung genommen wurde. Herr Doose weist darauf hin, dass es noch erheblichen Beratungsbedarf im Bau- und Planungsausschuss gibt.

Punkt 5., betr.: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

Herr Hack weist darauf hin, dass die jährliche Besichtigung der Gemeindewege am 22.01.2009 erfolgt.

Weiterhin teilt er mit, dass der Dorfputz 2009 am 28.03.2009, sofern die Witterungsverhältnisse dies zulassen, stattfindet.

Frau Lemke teilt mit, dass Herr Weidemann vom Jugendtreff zum 01.01.2009 gekündigt hat.

Frau Martens berichtet von einem Gespräch mit der AWS über eine Verteilungsstelle für „Gelde Säcke“ in der Gemeinde Steinburg. Leider gibt es hierfür keine Möglichkeit.

Sitzung der Gemeindevertretung Steinburg
vom 08.12.2008

Noch zu TOP 5:

Herr Burmeister weist darauf hin, dass im Waschraum Twiete 1 die Tür defekt ist. Herr Doose sagt zu, sich darum zu kümmern.

Herr Decker fragt an, warum die Spiegel im Lasbeker Weg/Am Felde entfernt worden sind. Herr Doose wird gebeten, den Verbleib zu klären.

Frau Enseroth fragt an, wer für die Straßen- und Schneereinigung im Raumredder in Sprengge zuständig ist. Herr Doose erklärt, dass dafür der Gemeindearbeiter zuständig ist und bittet darum, ihn rechtzeitig zu informieren.

Herr Decker weist darauf hin, dass der Gehweg bei der Bushaltestelle in Mollhagen gegenüber vom Hof Möller stark durch Laub verunreinigt ist. Herr Doose sagt zu, sich darum zu kümmern.

Punkt 6., betr.: Beschluss über die Gültigkeit der Gemeindewahl

Es wird von der Sitzung des Wahlprüfungsausschusses berichtet. Der Wahlprüfungsausschuss hat einstimmig empfohlen, die Gemeindewahl am 25.05.2008 für gültig zu klären.

Es ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindewahl in der Gemeinde Steinburg am 25.05.2008 wird nach Vorprüfung durch den Wahlprüfungsausschuss für gültig erklärt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 7., betr.: Haushaltssatzung 2009 und Haushaltsplan 2009

Frau Martens stellt als Ausschussvorsitzende des Finanzausschusses den Haushalt der Gemeindevertretung vor. In der Finanzausschusssitzung wurde beschlossen, die Gewerbesteuerhebesätze zu erhöhen. Es folgt eine Aussprache der Gemeindevertretung zum Haushalt 2009.

Die CDU, Herr Moß, spricht sich gegen die Gewerbesteuerhebesatzerhöhung aus und will statt dessen Einsparungen bei dem Haushaltstitel „Wegesanieierung“.

Die ABiS, Herr Decker, spricht sich für die Erhöhung der Gewerbesteuersätze aus.

Die FDP, Frau Enseroth, spricht sich gegen die Erhöhung aus.

Die SPD Steinburg, Herr Burmeister, plädiert für eine Erhöhung des Gewerbesteueransatzes um 40.000,00 €, bei gleichzeitiger Beibehaltung der bestehenden Hebesätze.

Auf Antrag der SPD-Fraktion erfolgt eine Sitzungspause von 10 Minuten.

Die CDU-Fraktion stellt folgenden Antrag:

Die Hebesätze bleiben auf dem Stand von 2007. Bei der Haushaltsstelle „Wegeausbau“ erfolgt eine Kürzung um 40.000,00 € von 258.000,00 €, derzeit im Ansatz, auf 218.000,00 €.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen 5 Nein-Stimmen 3 Stimmenthaltungen

Sitzung der Gemeindevertretung Steinburg
vom 08.12.2008

Noch zu TOP 7:

Somit ist der Antrag der CDU-Fraktion angenommen.

Es ergeht folgenden Beschluss:

Die Haushaltssatzung 2009 und der Haushaltsplan 2009 werden mit den beantragten Änderungen beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen 7 Nein-Stimmen 1 Stimmenthaltungen

Sodann sind die Haushaltssatzung 2009 und der Haushaltsplan 2009 beschlossen.

Punkt 8., betr.: Stellvertreterregelung in den Ausschüssen
hier: Änderung der Hauptsatzung

Bürgermeister Doose stellt die Sitzungsvorlage mit der Änderung der Hauptsatzung vor.

Es ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung Steinburg stimmt der vorgelegten 3. Hauptsatzungsänderung zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 9., betr.: Zusammenzeichnung der 3 Flächennutzungspläne Eichede, Mollhagen
und Spreng
hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

Herr Doose erläutert die Sitzungsvorlage.

Es ergeht folgender Beschluss:

1. Die während der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange zur Zusammenzeichnung und Aktualisierung des Flächennutzungsplanes abgegebenen Stellungnahmen hat die Gemeindevertretung mit der Anlage „Abwägungs-empfehlung“ des Planlabors Stolzenberg vom 24.11.2008 geprüft. Das Planungsbüro wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen. Die nicht berücksichtigten Stellungnahmen sind bei der Vorlage des Planes zur Genehmigung mit einer Stellungnahme beizufügen.
2. Der Entwurf der Zusammenzeichnung und Aktualisierung des Flächennutzungsplanes für das Gemeindegebiet und die Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.
3. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit und Erörterung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll durch eine öffentliche Veranstaltung erfolgen.
4. Das Beteiligungsverfahren gem. § 4 Abs. 2 BauGB ist durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Sitzung der Gemeindevertretung Steinburg
vom 08.12.2008

Punkt 10., betr.: Antrag der FDP-Fraktion
hier: Öffentlichkeit der Sitzungen des Finanzausschusses

Frau Enseroth erläutert die Notwendigkeit, die Finanzausschusssitzungen öffentlich zu machen. Hierdurch soll mehr Transparenz der Politik in der Gemeinde erfolgen.

Frau Enseroth stellt folgenden Antrag:

Die Finanzausschusssitzungen in unserer Gemeinde sollen zukünftig grundsätzlich in öffentlicher Sitzung abgehalten werden und die Öffentlichkeit lediglich bei Tagesordnungspunkten ausgeschlossen werden, die durch die Kommunalverfassung definiert sind.

Abstimmungsergebnis: 3 Ja-Stimmen 12 Nein-Stimmen 2 Stimmenthaltungen

Damit ist der Antrag der FDP abgelehnt.

Punkt 11., betr.: 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 18 (Ortsteil Sprenge, südöstlich und östlich der Bahnhofstraße, westlich des ehemaligen Bahndammes, nördlich der Todendorfer Straße / K 37
a) Aufstellungsbeschluss
b) Billigung Vorentwurf

Bürgermeister Doose erläutert die Notwendigkeit dieser Änderungssatzung. Den Gemeindevertretern ist hierzu eine Sitzungsvorlage zugegangen.

Es ergehen folgende Beschlüsse:

1. Für den Bebauungsplan Nr. 18 (Gebiet: Ortsteil Sprenge, südöstlich und östlich der Bahnhofstraße, westlich des Bahndammes, nördlich der Todendorfer Str./K 37) soll eine 1. vereinfachte Änderung aufgestellt werden.
Planungsziele: Im gesamten Bebauungsplan werden Einzel- und Doppelhäuser zugelassen, die max. zulässige Grundflächenzahl kann bei Doppelhausbebauung bis auf max. 0,3 angehoben werden, die Mindestgröße bei Einzelhausbebauung beträgt 580 m² und 290 m² bei Doppelhausbebauung je Doppelhaushälfte, beim Knickschutzstreifen soll die Einfriedigung zu den Baugrundstücken entfallen, das Hauptdach von Wohngebäuden ist nur mit einer Neigung von 20 - 50° zulässig und die bisherige Text-Ziffer 3 des Ursprungsplans soll entfallen.

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekanntzumachen.

Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs soll das Planlabor Stolzenberg, Lübeck, beauftragt werden.

Von der frühzeitigen Unterrichtung und der Erörterung nach § 3 Abs. 1 BauGB wird abgesehen, weil die Voraussetzungen nach § 13 a (Innenentwicklung) i.V. mit § 13 BauGB (vereinfachtes Verfahren) vorliegen.

Sitzung der Gemeindevertretung Steinburg
vom 08.12.2008

Die Öffentlichkeit wird über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung im Rahmen einer öffentlichen Auslegung unterrichtet.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 1 Stimmenthaltung

Damit ist der Änderungsbeschluss angenommen.

2. Vorentwurf

Der vom Planlabor Stolzenberg ausgearbeitete Vorentwurf und die Begründung dazu werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.

Die betroffenen Träger öffentlicher Belange sind zu beteiligen und zur Abgabe einer Stellungnahme aufzufordern.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen 1 Nein-Stimme 1 Stimmenthaltung

Somit wurde der Vorentwurf gebilligt.

Punkt 12., betr.: Anträge auf Erweiterung des Gemeinschaftshauses Sprenge

Bürgermeister Doose erläutert den Sachverhalt und verweist auf die schriftlichen Anträge der Freiwilligen Feuerwehr Sprenge, des Schützenvereins Sprenge und des Sozialverbandes Deutschland, Ortsverband Sprenge.

Die Gemeindevertretung sollte im Beisein eines Planers verschiedene Konzepte entwickeln, Kosten ermitteln und die weitere Vorgehensweise bestimmen.

Die Gemeindevertreter nehmen den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

Punkt 13., betr.: Festsetzung eines Straßennamens und der Hausnummern für eine Straßenfläche abzweigend von der Straße Twiete, OT Mollhagen

Bürgermeister Doose erläutert den Sachverhalt anhand der versandten Sitzungsvorlage.

Es ergeht folgender Beschluss:

Der fertiggestellte Stichweg, abzweigend von der Straße „Twiete“ - beginnend zwischen Grundstück Haus-Nr. 2 und 2 a, erhält den Straßennamen „An der Twiete“.

Die Hausnummerierung erfolgt gemäß Vorschlag der Amtsverwaltung, wie in der Sitzungsvorlage dargestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 14., betr.: Widmung einer Straßenfläche im Ortsteil Mollhagen,
abzweigend von der Straße Twiete

Bürgermeister Doose erläutert den Sachverhalt.

Es ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt gemäß § 6 Abs. 1 StrWG in der Fassung der Bekanntmachung vom 25.11.2003 die Widmung der Straße „An der Twiete“ (Flurstück___ Flur ___ Gemarkung Mollhagen) für den öffentlichen Verkehr. Die Einstufung erfolgt in die Straßengruppe „Ortsstraße“ gemäß § 3 Abs 1 Ziff 3 a StrWG.
Eine Beschränkung auf bestimmte Benutzungsarten erfolgt nicht.

Die Amtsverwaltung wird beauftragt, die Widmung gemäß § 6 Abs. 2 StrWG erst dann ortsüblich bekannt zu machen, wenn die katasteramtliche Abschreibungsunterlage vorliegt und der Grundstücksüberlassungsvertrag mit Herrn Stapelfeldt geschlossen wurde.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 15., betr.: Sielkataster
hier: Schadensaufstellung und Sanierungskonzept im Bereich
Spreng

Herr Hack erläutert den Sachverhalt anhand der versandten Sitzungsvorlage.

Es geht folgender Beschluss:

Für den Haushalt 2009 sollen auf alle Fälle die Sanierungskosten für den Schmutzwasserkanal in Höhe von ca. 5.000,00 € eingeplant werden, wenn machbar auch die Summe für die Sanierung der vordringlichen Regenwasserleitungen. Die volle Summe für die gesamte Sanierung der Kanäle soll nur wenn möglich eingeplant werden, ansonsten soll dieser Abschnitt für 2010 mit eingeplant werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 16., betr.: Sanierung Regenwasserleitung Sprenger Weg, rückseitig Richtung Schule
hier: Auftragsvergabe

Herr Hack erläutert den Sachverhalt anhand der versandten Sitzungsvorlage.

Es ergeht folgender Beschluss:

Herr Bürgermeister Doose wird ermächtigt, nach Auswertung der Angebote den Auftrag an den preisgünstigsten Bieter, die Firma Stapelfeldt Straßen-, Tief- und Gleisbau GmbH zum Gesamtpreis von brutto 51.832,13 € zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Sitzung der Gemeindevertretung Steinburg
vom 08.12.2008

Punkt 17., betr.: Radwegelückenschluss Oldesloer Straße/Radeländer Weg/Horst

Herr Hack berichtet über den Sachstand. Der Radwegelückenschluss wäre sinnvoll, ist aber aufgrund der Haushaltslage derzeit nicht zu schaffen.
Die Gemeindevertreter nehmen den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

Punkt 18., betr.: Ersatzanpflanzung von zwei Linden vor der Gaststätte „Unter den Linden“
in Eichede

Herr Hack erläutert den Sachstand. Es ergeht eine Diskussion über die Notwendigkeit dieser Maßnahme.

Es ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeinde Steinburg übernimmt die Kosten für die Pflanzung in Höhe von ca. 500,00 €. Der Bürgermeister wird ermächtigt, die entsprechenden Aufträge zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen - Nein-Stimmen 1 Stimmenthaltung

Nach diesem Tagesordnungspunkt wird in nichtöffentlicher Sitzung weiter verhandelt und die Zuhörer verlassen den Raum.

Nach dieser Beratung wird die Öffentlichkeit der Sitzung wieder hergestellt. Bürgermeister Doose gibt die gefassten Beschlüsse bekannt.

Bürgermeister

Protokollführer